

[12.03.15]

[Aktualisierung vom 12.03.15 / 20.18 Uhr Drohmail Thierfelder]

bruchlose Fortsetzung von [Aua1521](#) :

Engagement lohnt sich nicht mehr

DN hört auf! Auf diesem Blog stehen inzwischen mehr als 1.500 Artikel, die über den Status quo des deutschen Tierschutzes umfassend Auskunft geben. Dabei wurden nahezu alle Bereiche erfasst: Auslandstierschutz, Dilettantismus von Tierschützern, Intransparenz von Vereinen und Spendenbetrug, Tierrechtsthemen und die mangelnde Glaubwürdigkeit der diesbezüglichen Kampagnen sowie – eines der Hauptthemen auf *DN* – die **Unterwanderung des Tierschutzes durch den Rechtsextremismus**

! Was die Redaktion allein in den letzten Tagen dazu noch zur Kenntnis zu nehmen hat, gibt ihr den Rest:

Rechtsextremismus: Pegida Dresden sammelt Spenden für Aktion Tier

Zum Schluss noch einmal Lob und Tadel für die von Anbeginn dieses Blogs an heftig kritisierte WDR-Sendung **Tiere suchen ein Zuhause**. Da greift Säusel-**Sombecki** am Sonntag (08.03.15) das wichtige Thema Rechtsextremismus im Tierschutz auf (

[hier](#)

) und informiert die Tierfreunde dann doch

nich

t. Zu Wort kommt

Friedrich Mülln

von der

Soko Tierschutz

, der bisher dieser Redaktion einzig bekannte Tierschutz- bzw. Tierrechtsverein, der sich klar gegen rechts positioniert.

Wer sich einen lebhaften Eindruck davon verschaffen möchte, wie wichtig Müllns Statement im Fernsehen war, der studiere die dazugehörige Diskussion auf dem [Facebook-Account](#) der *Soko Tierschutz*

. Erschütternd!

DN

hat viel zu kritisieren an der

Soko Tierschutz

(siehe

[Aua1503](#)

) ; aber für diese Abgrenzung gebührt der One-Man-Show Lob!

Im Übrigen bleibt die Sendung *TseZ* ihrer journalistischen Ärmlichkeit treu: keine Infos darüber, wie viele Fälle von rechtsextremistischer Unterwanderung im Tierschutz schon dokumentiert sind (vgl. dazu auch die *DN*-Artikelserie **Rechtsextremismus im Tierschutz** ;

us im Tierschutz

Linkliste am Ende vom Text), kein Wort zu den aktuellen Vorgängen bei der

Tierschutzpartei

(siehe dazu einen brisanten aktuellen Text unter "Quelle 1" am Ende vom Text). Der am Thema interessierte landet mit einer knappen Google-Suche „Rechtsextremismus im Tierschutz“ mehr Treffer und dokumentierte Fälle als der

[Ausrutscherbeitrag](#)

bei

TseZ

; "Ausrutscher" deshalb, weil so viel Relevanz dort ohnehin selten ist!

Neuer Höhepunkt der rechtsextremistischen Unterwanderung der Tierschutzszene: Wie die *Sächsische Zeitung*

am 9. März 2015 meldet, sammelt

PEGIDA

Dresden Spenden für

Aktion Tier

(

Sächsische Zeitung

,

[Tickerprotokoll 09.03.15](#)

: Eintrag unter 18.49 Uhr).

Auch über *Aktion Tier*, das **Tierheim Meissen** und **Mario Abmann** hat *DN* mehr als ausführlich berichtet ([Aua1244](#) ,

[Aua1283](#)

,

[Pav1](#)

,

[Pav2](#)

,

[Pav3](#)

,

[Aua1295P](#)

,

[Aua1300](#)

,

[Aua1331](#)

etc.).



Ausschnitt aus Bildzitat [Screenshot](#) angeben: Tierschützer **Mario Abmann** und die gewählte Parteien als [Aua1403](#)

Für den Provider einer *DN* Hauptverleumder vonist die

[Beteiligung an](#)

[verfassungsfeindlichen Portalen der Neonazis nachgewiesen](#)

Die Wahrheit über den Schöffprozess in Recklinghausen

Vor allem jedoch ist dem wahren Tsunami an wirklich dreisten Lügen in der Tierschutzszene nichts mehr entgegenzusetzen. Nehmen wir als besonders eindrückliches Beispiel den Schöffprozess gegen **Carsten Thierfelder** in Recklinghausen September 2014. Was darüber im Internet und besonders bei der Toiletten-Troika (

CT

,
k9-news

,
gerati.de

) an derben Lügen verbreitet wurde, sprengt alle Dimensionen. Unisono hatte das diabolische Dreigestirn behauptet, Thierfelder habe den Prozess gewonnen.

Die Lüge begann schon bei der Behauptung, die *DN*-Redaktion habe etwas mit diesem Verfahren zu tun. Völliger Unsinn. Kläger war die Staatsanwaltschaft Bochum, die sich dabei auf einen Wust von Strafanzeigen – nach Kolportage der Güllejungs irgendetwas über 80 Anzeigen – stützte. Ob die zwei Strafanzeigen von Karin Burger gegen Thierfelder in diesem Konvolut überhaupt enthalten sind, lässt sich aus Sicht der Anzeigerstatterin nicht feststellen, weil ihr nie ein Aktenzeichen mitgeteilt wurde.

Tatsache ist, dass das **Schöffengericht** am Amtsgericht Recklinghausen (Az. 26b Ls-961 Js 101/12-91/13) in der Strafsache gegen Carsten Thierfelder diesen am 16. September 2014 **wegen Beleidigung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen schuldig** gesprochen hat!

Und so lassen sich die Tierfreunde belügen: In dem Artikel „Eine satte Klatsche für Doggennetz, Zeta und Konsorten“ vom 18.09.2014 schreibt der Irrschwaller von *k9-news*:

Wir von K9-News gratulieren ~~zu diesem einseitigen Sieg~~ herzlich Carsten Thierfelder

(k9-news 18.09.2014: *Eine satte Klatsche für Doggennetz, Zeta und Konsorten*, Seite 2 am Ende vom Text)

Was ist „Sieg“ an der Tatsache, dass ein Angeklagter – wenn auch unverständlich milde – wegen Beleidigung und Verwendung von Symbolen verfassungsfeindlicher Organisationen verurteilt wird? Nun ja, der Betreiber von *k9-news* verfügt zum Thema über eine eigene interessante politische Vorgeschichte (vgl. Artikelserie wie in [Aua1066P](#) verlinkt).

Chronisch auch die Perfidie von *k9-news*, *DN* schon mit der Überschrift wieder in direktem Zusammenhang mit der Zoophilenvereinigung **ZE**

TA

zu nennen, mit der dieser Blog und auch Karin Burger nichts und gar nichts zu tun haben (vgl. dazu auch

[Aua1321P](#)

,
[Aua1322](#)

P)

Der verurteilte „Tierrechtler“ (gute Analyse dieser kapitalen Fehleinschätzung [hier](#)!) *Garsti-Karsti* muss in der Verhandlung regelrecht um Gnade gewinselt und gewimmert haben. Eine andere Deutung lässt diese Formulierung aus dem Urteil des Amtsgericht Recklinghausen, Schöffengericht (Az. 26b Ls-961 Js 101/12-91/13) nach Meinung der DN-Redaktion nicht zu:

Bei der Strafzumessung ~~hat~~ das Gericht strafmildernde Ratione ~~erheblich berücksichtigt~~ ~~und~~ ~~es~~ ~~sich~~ ~~bei~~ ~~der~~ ~~Strafzumessung~~ ~~berücksichtigt~~

(Amtsgericht Recklinghausen, Schöffengericht 16-Red 2014, Az. 26b Ls-961 Js 101/12-91/13; Hervorheb

DN verzichtet aus Dingi-Landungsfreude darauf, diese belegbare Aussage des Gerichts mit den Jubellügen der Domestos-Trios zu kontrastieren.

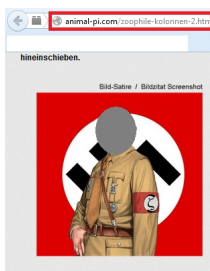
Festzuhalten bleibt des Weiteren: Carsten Thierfelder war es schon vorher und ist es jetzt erst recht: **ein verurteilter Straftäter**. Entsprechend heißt es im Urteil weiter:

~~Straferschwerend wurde der Angeklagte bereits strafrechtliche Entscheidungen im Zusammenhang mit~~

(ibid.; Hervorhebg. d. DN -Red.)

Man beachte den Plural: Verurteilung**EN**!

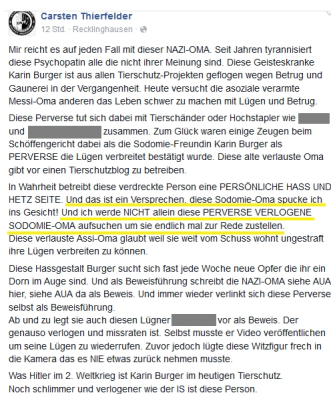
Thierfelder selbst zeigt dem Gericht den Stinkefinger, denn auf seiner Hetzseite, auf die nach wie vor nicht verlinkt werden darf, befinden sich immer noch die Darstellungen mit Symbolen von verfassungsfeindlichen Organisationen.



Die ist ein wirklicher "Ausgangspunkt" für die Hetzseite, auf der sich die Verurteilung von Carsten Thierfelder, Screenshot der Hetzseite, <https://www.kennel.com>

Allerdings wurden nach Angabe zuverlässiger Quellen seit dem Urteil schon wieder neue Strafanzeigen gegen Thierfelder gestellt. Im Moment tobt der besonders gegen **Sebastian Edathy**, von dem ihn vorzüglich eins unterscheidet: Edathy ist nicht vorbestraft; Thierfelder schon!

Zu der großen Schöffengericht-Lüge hatte *DN* schon einen ausführlichen Artikel geschrieben. Der wird ebenfalls nicht mehr veröffentlicht. Wozu?



Ausschnitt aus Bildzitat ~~Carsten Thierfelder~~ [Facebook](#) mit Beleidigungen, Verleumdungen und Bedrohungen [Aua1511](#)

Rosa Hackl kann das Hitlerbärtchen nicht liefern!

Auch ein weiterer Artikel über einen neuen dreisten Textklau von der österreichischen "Tierschützerin" und Publizistin **Rosa Hackl** bleibt unveröffentlicht. Die Tatsache, dass die recht schamlose Dame mit einer nahezu schockierenden Dreistigkeit anderen Autoren ihre Texte stiehlt, wurde auf *DN* mehrfach belegt ([Aua1510](#) , [Aua1143P](#)

). Ein weiterer Fall findet sich in dem Hackl-Beitrag „[Rasselisten sind doof weil ...](#)

“, wo wieder einmal zwei komplette Absätze unmarkiert von einem anderen Autor übernommen wurden. Sie stammen aus dem Text „

[Hundegesetz: Probleme beim neuen Hundegesetz](#)

“ der Kleintierpraxis Dr. Peter Szabados.

Hackl publiziert inzwischen auf der neuen Seite [wuffnews.com](#) . Wer dort liest, kann sich nie sicher sein, wessen Texte er dort gerade rezipiert.

Offensichtlich im Zusammenhang mit dieser neuen Kooperation mit der **Wuff** und dessen Herausgeber

Ger

ald Pötz

geschah vor einigen Wochen auch folgendes Wunder: Um die doch recht ungehörige Tageszeit abends um 21.15 Uhr ruft Rosa Hackl bei Karin Burger an mit der Frage, ob diese ihren Privatkrieg gegen die Österreicherin nicht einstellen möchte. Das jedoch möchte diese schon deshalb nicht, weil es kein Privatkrieg ist/war, denn privat hat Karin Burger mit Hackl nichts zu tun. Rosa Hackl ist publizierender Teil der Tierschutzszene und deshalb Gegenstand der *DN*

-Berichterstattung gewesen. Berechtigte Kritik unter Vorlage der dazugehörigen Belege auf die persönliche Schiene abzudrücken, gehört zu den eher hilflosen Abwehrstrategien; ganz besonders im Tierschutz!

Ein richtig dickes Ei legte Rosa Hackl dann mit der Behauptung ab, sie sei auf *DN* mit ihrem Konterfei und einem hinzugemalten Hitlerbärtchen abgebildet worden.

Never ever!!!☐

Wenn Hackl das von

DN

nicht verstanden hat, was dann überhaupt?

Der Aufforderung von Karin Burger, diese ungeheuerliche Behauptung bitte mit einem Screenshot zu belegen, ist Rosa Hackl bis heute nicht nachgekommen. Das wird sie auch nicht können, denn genau diese Art von Verleumdung und Schmähung dritter Personen war immer

Gegenstand der Kritik auf *DN*.

Vielmehr sind es die (früheren?) Begleiter, die mit Hackl zusammen im Internet auftraten, bei denen solche Darstellungen zum Handwerkszeug der Verleumdung gehören – wofür der eine oder andere dann auch strafrechtlich verurteilt wird (siehe wieder oben: Stichwort "Schöffprozess").

Lügen, Verleumdungen und Rechtsverletzungen ohne Ende

Viele Hunde sind des Hasen Tod! Was Karin Burger im Internet an Verleumdungen, Schmähkritik und Krüppelhäme zugefügt wurde, sprengt jeden Rahmen. Da kann der frühere Auftraggeber und Kollege von Karin Burger, **Stefan Loipfinger**, mit [dieser Schilderung](#) nämlicher Erfahrungen nur den zweiten Platz machen!

Ganz offensichtlich sind bei der Burger-Hetzjagd auch Perverse am Werk, denn es ist einfach krank, bis zu 24 Mal am Tag auf diese Seite zu kommen, um nachzusehen, ob es neues Material für Hetze gibt. Einer dieser Psychopathen kam in den letzten acht Tagen, in denen kein einziger Artikel erschienen ist, bis zu acht Mal täglich auf *DN*, um – der Gierseiber tropfte ihm wahrscheinlich jedesmal gelbschäumend aus den bibbernden Mundwinkeln – nach neuem Stoff zu suchen!

Karin Burger als Lebensinhalt.

Der Name dieses Blogs wurde geklaut. Das Logo dieses Blogs wurde gestohlen. Die Hetzer verwenden rechtswidrig dem Urheberrecht von Karin Burger unterliegende Fotos. Sie stehlen ganze Artikel im Dutzend. Sicher und feige im Ausland hockend, schreiben sie lächerliche Abmahnungen (vgl. [Aua1511](#)), wohl wissend, dass sie es aufgrund ihrer eigenen Berge von Rechtsverletzungen gar nicht riskieren können, sich in Deutschland der juristischen Klärung ihrer Taten zu stellen. Dabei arbeiten sie mit verurteilten Straftätern zusammen. Ihr Provider ist

bekannt für seine Dienstleistungen für die
und die
[Rechtsextremisten](#)

[Gewinnspielmafia](#)

Das Recherchematerial dazu wurde inzwischen dem Bundeskriminalamt weitergeleitet.



DAS ist das Niveau der Reaktion von TierschützerInnen, die ausgeben, kein Einkommen steuert als Krüppel

Quelle 1: [http:// tierschutzpartei-leaks.info/2015/03/10/rechtsruck-konsequent/](http://tierschutzpartei-leaks.info/2015/03/10/rechtsruck-konsequent/)

Quelle 2: [http:// www.k9-news.de/navigation/newsvoll,2419,103.php](http://www.k9-news.de/navigation/newsvoll,2419,103.php)

[Aktualisierung vom 12.03.15 / 20.18 Uhr mit] ***Drohmail von Thierfelder***

Um das Runde noch runder zu machen, erhält die *DN*-Redaktion in Reaktion auf diesen Artikel sofort (16.22 Uhr) wieder eine Drohmail des verurteilten Straftäters Carsten Thierfelder, bei dem sich die Freude über das Ende von *DN* irgendwie noch nicht einstellen mag?

Glaube nicht Dich so aus der Zahlung ziehen zu können Du verlogene Sodomie, NAZI-OMA !

Für jeder Deiner Lügen [sic] Verleumdungen wirst Du sprühen! Und den letzten Cent werde ich aus Dir z

Du glaubst nicht wie ich mich auf Dich freue. Das Wetter wird besser, BALD!

cu

Da muss einem das Leben wohl bitter werden, wenn man einen Quickie nicht mehr von einem Quietschi unterscheiden kann?

DN-Artikelserie Rechtsextremismus im Tierschutz:

[Aua1154](#) / [Aua1173P](#) / [Aua1174P](#) / [Aua1190](#) / [Aua1208P](#) / [Aua1225](#) / [Aua1253](#) / [Aua1300](#)

/

[Aua1306P](#)

/

[Aua1317](#)

/

[Aua1432](#)

P

/
[Aua1480](#)

/
[Aua1505](#)

/
[Aua1511](#)

/

Drohungen mit und ohne Mord:

[Aua565](#) / [Aua603](#) / [Aua682](#) / [Aua838](#) / [Aua1140](#) / [Aua1215](#) /

DN-Artikelserie Zoophilenhetze außerhalb von Recht und Gesetz:

[Aua1011P](#) / [Aua1018](#) / [Aua1028](#) / [Aua1029](#) / [Aua1043P](#) / [Aua1049](#) / [Aua1051](#) / [Aua1053](#) / [A](#)

[ua1056](#)

/

[Aua1061](#)

/

[Aua1062](#)

/

[Aua1152](#)

/

[Aua1166](#)

/

[Aua1167](#)

/

[Aua1193](#)

/

[Aua1282](#)

/

[Aua1315](#)

/

